

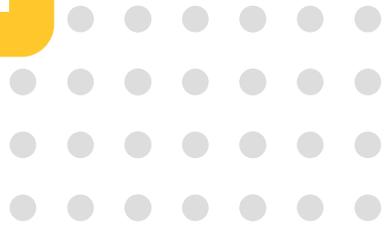


 TechSmith®

---

EIN MONAT OHNE MEETINGS

# Asynchrone Kommunikation im Feldversuch



# Inhalt

---

01

Einführung

---

02

Asynchron arbeiten – warum und wie?

---

03

Die wichtigsten Erkenntnisse

---

04

Das Resultat

---

05

Abschließende Gedanken

---

# 01

## Einführung

Als wir TechSmith vor mehr als 30 Jahren gründeten, haben wir uns und unseren Kunden ein Versprechen gegeben: **Wir wollen den Menschen mit unseren Lösungen neue Fähigkeiten an die Hand geben.**

Über die Jahre haben sich die Inhalte und das Umfeld, in dem sie erstellt werden, stark verändert. Wir haben schnellere und besser zugängliche Technologien. Die Arbeit hat sich über Sprachen, Zeitzonen und Standorte hinweg ausgedehnt. TechSmith hat sich zusammen mit seiner Kundschaft weiterentwickelt.

Doch ein erfolgreiches Unternehmen zu führen, erfordert von allen Beteiligten Zeit und Aufmerksamkeit. Unsere Mitarbeitenden wünschten sich weniger und bessere Meetings. Darauf reagierte die Geschäftsführung – und so entstand unser Experiment „**Async-First in July**“.

Wie die meisten Unternehmen arbeiteten wir vor der COVID-19-Pandemie hauptsächlich vor Ort in Präsenz. Zur Zeit des „**Async-First in July**“ im Sommer 2022 arbeiteten unsere Teams zu 100 Prozent remote, während wir ein neues Hauptquartier bauten. Wir bewegten uns auf unbekanntem Terrain ... doch wir waren überzeugt, dass wir es gemeinsam schaffen würden.

In diesem E-Book berichten wir von unserem unternehmensweiten, immersiven Async-First-Experiment. Dabei ging es darum, Workflows zu modernisieren, Meeting-Müdigkeit zu reduzieren und die Kommunikation im Team zu verbessern. Die Ergebnisse des Experiments waren überzeugend:



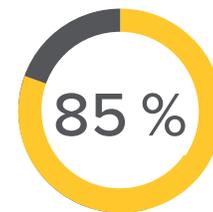
### der Mitarbeitenden fühlten sich produktiver

Ohne Meetings fühlten sich die Mitarbeitenden produktiver. Sie hatten außerdem den Eindruck, ihre Zeit besser im Griff zu haben.



### größerer subjektiv wahrgenommener Wert der Meetings

Die Abschaffung von Meetings führte dazu, dass die Mitarbeitenden die Nutzung ihrer synchronen Zeit kritischer hinterfragten.



### Mitarbeitende, die zukünftige Meetings ersetzen wollen

Die Mitarbeitenden waren sich einig, dass es sich lohnt, asynchrone Kommunikationsmuster zu erlernen und anzuwenden.

Unsere Ergebnisse gingen jedoch weit über reine Datenwerte hinaus. Wir sammelten während des Experiments das direkte Feedback der Mitarbeitenden. Ziel war es, die Auswirkungen einer Async-First-Umgebung auf die einzelnen Mitarbeitenden besser zu verstehen und sie auf ihrem Weg zu unterstützen. Das Feedback bestätigte, was wir bereits vermutet hatten: Arbeit ist etwas sehr Persönliches, und jeder Mensch erledigt seine Aufgaben auf seine eigene Art. Wir alle verbringen viel Zeit damit, zu lernen, zu arbeiten und miteinander zu kommunizieren. Und wir alle wollen unsere Zeit bestmöglich gestalten.

Ist auch Ihr Unternehmen an einem kreativen neuen Ansatz für die betriebliche Kommunikation interessiert? Dann lesen Sie weiter, um weitere interessante Denkanstöße zu erhalten, oder springen Sie direkt zum **Resultat**.

## Über TechSmith



### BRANCHE

Erfassung, Aufzeichnung und Erstellung von Bildern/Videos



### GRÜNDUNG

1987



### MITARBEITENDE

300



### KUNDEN

Über 73 Millionen in mehr als 190 Ländern



### ARBEITSPLATZ

Hybrid vor Ort/Remote

## Mission

Wir zeigen den Leuten, wie sie eindrucksvolle Videos und Bilder erstellen, um Wissen und Infos weiterzugeben



# 02

## ASYNCHRON ARBEITEN – warum und wie?

Es wird immer schwieriger, synchrone Meetings zu koordinieren. Die Zeitpläne sind oft sehr unterschiedlich. Außerdem kann das ständige Wechseln zwischen Anrufen, Meetings und Projekten für die Teams belastend sein. Selbst wenige Meetings mit wenigen Teilnehmern können erhebliche Auswirkungen auf den gesamten Arbeitsablauf haben.

Wir sind uns der Problematik von Meetings bewusst. Deshalb widmen wir uns mit unserem Async-First-Experiment im Juli dieser Thematik.

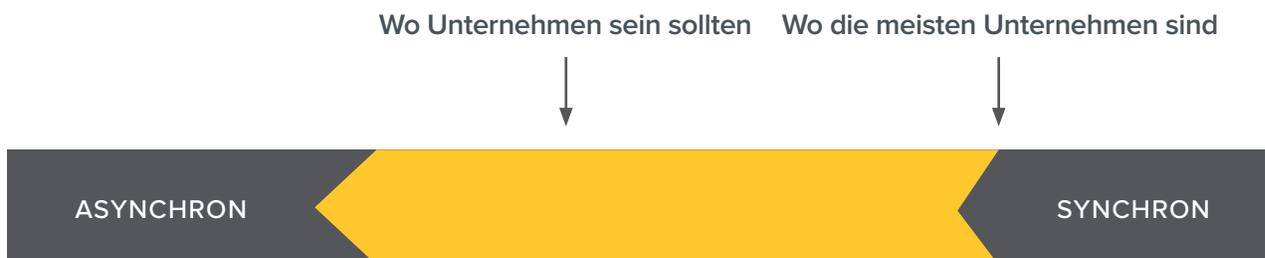
Wir haben für das Experiment zwei Hauptziele definiert:

- 1 Wir wollten asynchrone Workflows und Kommunikationsmuster besser verstehen.
- 2 Wir wollten die Meeting-Kultur und die Kommunikation bei TechSmith auf die neue Normalität des flexiblen Arbeitens umstellen.

### UNSERE HYPOTHESE

Die Einführung einer Async-First-Kultur wird sich positiv auf die Mitarbeiterzufriedenheit, die Arbeitseinstellung, die Produktivität und die Innovation auswirken, da sie mehr Flexibilität und mehr Zeit zum Nachdenken ermöglicht.

## Das Spektrum (a)synchroner Kommunikation



Die Kommunikation erfolgt ausschließlich schriftlich oder per Videoaufzeichnung. Die Teammitglieder lesen, sehen und beantworten das Material nach ihrem eigenen Zeitplan. Die Priorität liegt auf der Konzentration und Produktivität des Einzelnen.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich in Echtzeit. Die Teammitglieder halten ihre Meetings per Video, Telefon oder persönlich ab, oder reagieren sofort auf Nachrichten im Gruppenchat oder per E-Mail. Die Priorität liegt auf der Geschwindigkeit der Zusammenarbeit.

QUELLE: Vorlage: [blog.doist.com/async-first](https://blog.doist.com/async-first)

# Die richtigen Voraussetzungen

Die Teams sollten es sich angewöhnen, ohne Meetings zu arbeiten. Zusätzlich sollten sie sich am Arbeitsplatz dauerhaft neue Verhaltensmuster angewöhnen. Daher war es für TechSmith wichtig, dass die Teams genügend Zeit hatten, sich auf die Erfahrung einzulassen. Wir legten den 1. bis 31. Juli 2022 als Zeitspanne für unser erstes Async-First-Experiment fest.

Anfang Juni 2022 ernannten wir eine siebenköpfige abteilungsübergreifende Taskforce, die das Experiment leiten sollte. Die verschiedenen Rollen reichten vom stellvertretenden Leiter der Personalabteilung und Abteilungsleiter für Shared Services bis zum Manager für Kundenweiterbildung und leitenden Manager fürs Produktmarketing. Im Juni hat diese Führungsriege einige gemeinsame Grundregeln festgelegt.



## FÜR DAS UNTERNEHMEN

- Wir dürfen geschäftskritische Interaktionen wie Einstellungsgespräche und Lieferantenkontakte nicht durch asynchrone Kommunikation ersetzen.
- Mitarbeitende und Kunden müssen weiterhin an erster Stelle stehen.



## FÜR DIE TEAMS

- Wir müssen einen kollaborativen Async-Plan erstellen.
- Wir müssen die Rollen und Zuständigkeiten überprüfen.
- Die Teammitglieder müssen klar kommunizieren, z. B. „Brauche [Artikel] bis [Datum/Uhrzeit]“ oder „Nur zur Info, keine Antwort erforderlich“.

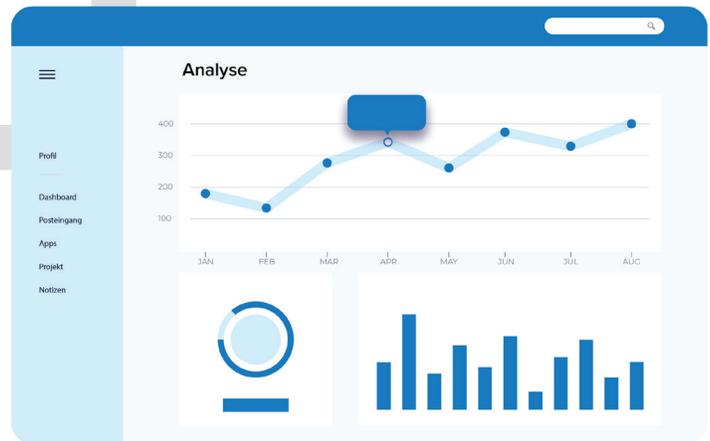
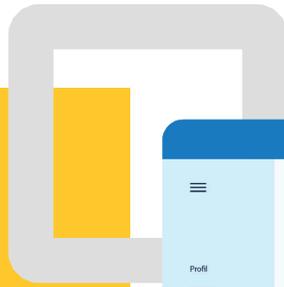


## FÜR EINZELPERSONEN

- Ich behalte die Arbeitsprioritäten im Auge.
- Ich plane Zeit ein, in der ich ungestört nachdenken kann.
- Ich kommuniziere in asynchronen E-Mails und Videos kurz und direkt.

Jede TechSmith-Abteilung wählte bestimmte Tools und Plattformen für dieses Experiment aus. Die Auswahl war nicht firmenweit vorgeschrieben. Dafür gab es zwei Gründe: Wir wollten die Erforschung von Technologien fördern und gleichzeitig jedem Team die Entscheidung überlassen, wie es am besten arbeitet.

Die Teams sollten ermutigt werden, Technologie-Plattformen zu nutzen, die am besten zu ihren individuellen Bedürfnissen passen. Dazu gehörten Slack und E-Mails für den Nachrichtenaustausch, Trello und Asana für das Projektmanagement und Snagit, um schnelle, leicht verständliche Videonachrichten für komplexere Themen zu erstellen.



## Untersuchung der Landschaft

TechSmith erstellte zusammen mit Convince & Convert einen umfassenden Fragebogen, den wir zweimal an alle 300 Mitarbeitenden verschickten: einmal in der Woche vor dem Start der Async-First-Phase, dann noch einmal in der Woche nach Abschluss.

Die Umfrage mit 31 Fragen enthielt verschiedene Antwortoptionen, darunter Einzel- und Mehrfachauswahlen, Freitext und eine 5-Punkte-Skala. Das Ziel der Fragen war, im Unternehmen die Einstellung der Belegschaft zu Async-First zu untersuchen. Wir baten die Mitarbeitenden, freiwillig sowohl die Umfragen vor als auch nach dem Experiment zu beantworten.

Die Personalabteilung von TechSmith verschickte zudem wöchentliche Kurzumfragen, um den Stand des Projekts mitzuverfolgen. Diese Umfragen waren weder offizieller Bestandteil des Async-First-Experiments noch berücksichtigten wir sie bei den abschließenden Resultaten. TechSmith wollte seinen Mitarbeitenden während des Experiments lediglich eine umfassende Unterstützung anbieten.

“ Zu unseren wichtigsten Leitlinien gehören das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden und eine gute Kommunikation. Für Themen, die Ängste oder starke Emotionen auslösen können, haben wir eine synchrone Kommunikation vereinbart.

Wendy Hamilton,  
CEO, TECHSMITH

# 03

## Die wichtigsten Erkenntnisse



Bei der Einführung des Async-First-Konzepts rechneten wir mit unterschiedlichsten Reaktionen. Von 300 Mitarbeitenden beantworteten 270 die Umfrage vor dem Experiment und 202 danach, wobei nicht alle Befragten jedes Mal alle Fragen beantworteten. Die Mitarbeitenden teilten allerdings ihre Begeisterung für einen Monat ohne Echtzeit-Meetings. Sie äußerten sich außerdem offen und ehrlich.

### STIMMEN UNSERER MITARBEITENDEN

“

Ich finde es toll, Neues auszuprobieren und mitanzusehen, was wir daraus lernen.

“

Wir werden uns ab sofort genauer überlegen, welches die wichtigsten Meetings sind. Ich glaube, dass wir auf ein paar neue Ideen/Praktiken kommen werden, mit denen wir effizienter arbeiten können.

“

Ich glaube nicht, dass sich meine Situation dadurch großartig verändern wird.

# Gemeinsam besser, stärker und glücklicher

Wir hofften, mit einer Async-First-Umgebung die Arbeit flexibler gestalten und das konzentrierte Denken fördern zu können. Die Ergebnisse zeigten, dass wir damit richtig lagen.

## Höhere persönliche Produktivität

Wir haben unsere Mitarbeitenden gebeten, ihre Produktivität vor und nach Async-First im Juli zu beschreiben – und bemerkten eine Verbesserung: Im Vergleich zur Zeit vor dem Experiment waren sich **15 Prozent** mehr unter den Mitarbeitenden sicher, produktiv zu arbeiten. Dieses erfreuliche Ergebnis bestätigte unsere Hypothese, dass sich sowohl die Produktivität Einzelner als auch auf Unternehmensebene optimieren lässt.

### FRAGE

ICH HABE DAS GEFÜHL, IM GROSSEN UND GANZEN PRODUKTIV ZU ARBEITEN



“

Unser neuer Async-Workflow ist wirklich stark und sehr effektiv. Wir hatten früher jede Woche stundenlange Meetings und kamen trotzdem oft mit der Arbeit nicht nach. Das funktioniert mittlerweile viel besser.

TEAMMITGLIED BEI TECHSMITH

# Gute Meetings, schlechte Meetings

Keine Organisation kann das Ziel umsetzen, weniger und bessere Meetings abzuhalten, ohne sie vorher zu quantifizieren. Wir haben unsere Mitarbeitenden gebeten, alle synchronen Meetings in ihren Kalendern auf einer Skala von 1 („Nicht wichtig“) bis 5 („Sehr wichtig“) zu bewerten. Vor der Einführung von Async-First lag die durchschnittliche Bewertung der Meetings bei 3,32. Dieser Wert stieg bis Ende Juli um fast 8 Prozent auf einen Durchschnitt von 3,57.

Ohne Meetings geht es nicht. Die Zusammenkünfte sind wichtig und sinnvoll für die persönliche Interaktion zur gemeinsamen Problemlösung.

## Nützliche Praxistests

TechSmith startete die Async-First-Kampagne im Juli – mit dem Ziel, unsere Arbeitskultur besser zu verstehen und zu optimieren. Wie so oft bei derartigen Nachforschungen kamen dabei auch unvorhergesehene Ergebnisse heraus.

Zu den interessantesten Rückmeldungen gehörten Überlegungen dazu, was das Experiment für den Einzelnen und das Unternehmen als Ganzes bedeutet.

“

Ich finde die asynchrone Arbeit sehr effizient, aber ich brauche menschlichen Kontakt!

TEAMMITGLIED  
BEI TECHSMITH

### FRAGE

WAS WIRD IHRER MEINUNG NACH DER GRÖSSTE NUTZEN AUS DIESEM EXPERIMENT SEIN?

#### DIE HÄUFIGSTEN 3 ANTWORTEN (VOR DEM EXPERIMENT)

- 1 Notwendigkeit von Meetings einschätzen
- 2 Produktivität steigern
- 3 Zeit sparen/Weniger Zeit verschwenden

#### DIE HÄUFIGSTEN 3 ANTWORTEN (NACH DEM EXPERIMENT)

- 1 Zeit sparen/Weniger Zeit verschwenden
- 2 Produktivität steigern
- 3 Informationsfluss aufrechterhalten

“

Ich konnte meine Arbeitszeit leichter planen. Durch das Experiment hatte ich mehr Zeit, das Team bei den aktuellsten Problemen zu unterstützen.

“

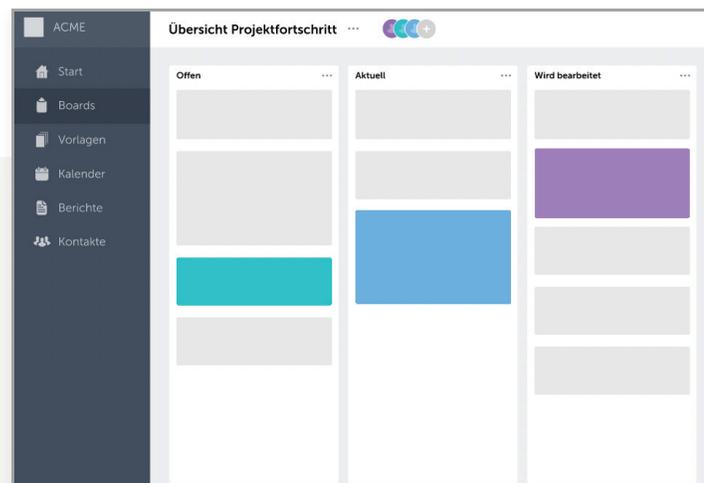
Wenn Videos anstelle von Meetings eingesetzt werden, kann sich jeder das Video ansehen, wenn es ihm am besten passt. Wer will, kann dabei sogar weiterarbeiten.

“

Es war für viele von uns eine willkommene Abwechslung – und ein Denkanstoß: Wir konnten uns überlegen, wo und wofür wir unsere Zeit am besten investieren.

## Unser Fazit

TechSmith startete im Juli mit der Bewertung von Meetings in das Async-First-Experiment. Doch im Lauf des Monats wurde das Informationsmanagement zum Schwerpunkt. Positives Feedback gaben unsere Mitarbeitenden vor allem im Bereich Autonomie. Sie genießen die Möglichkeit, auf E-Mails, kommentierte Screenshots und Videoaufzeichnungen zurückgreifen zu können, um Details zu überprüfen oder Informationen aufzufrischen. Dadurch bleibt mehr Zeit zum konzentrierten Nachdenken und für anstehende Aufgaben.



# Die größten Herausforderungen gemeinsam meistern

Das Wohlbefinden der Mitarbeitenden hatte für uns immer oberste Priorität. Deshalb war es wichtig, die sensiblen Themen vor Beginn des Async-First-Experiments zu definieren. Die wichtigste und persönlichste Frage in unserer Umfrage lautete:

## FRAGE

WAS IST IHRE GRÖSSTE SORGE BEI DIESEM EXPERIMENT?

### DIE 5 HÄUFIGSTEN THEMEN

- 1 Gefühl der Isolation
- 2 Zeitverschwendung
- 3 Höherer Zeitaufwand für die Erledigung von Aufgaben, Arbeit und/oder Entscheidungsfindung
- 4 Verpassen von wichtigen Gesprächen und Zusammenarbeit
- 5 Schwächung von Teams



Asynchrones Arbeiten ist super, um bereits im Vorfeld Input zu sammeln und Ideen auszutauschen. Allerdings kann es ziemlich schwierig sein, asynchron Entscheidungen zu fällen. Außerdem ist da die Angst, dass die Leute nicht miteinander in Kontakt treten. Ohne synchrone Meetings könnte es so wirken, als fände weniger Kommunikation statt.

TEAMMITGLIED BEI  
TECHSMITH

## Unser Fazit

### Die reine textbasierte Kommunikation reicht nicht aus

Das Gefühl der Isolation nahm insgesamt ab, als die TechSmith-Teams neue Möglichkeiten fanden, zu kommunizieren – etwa, indem sie durch kurze Videobotschaften den sonst statischen Inhalten eine persönliche Note verliehen.

### Probieren geht über Studieren

Es erfordert Zeit, das richtige Gleichgewicht zwischen asynchroner und synchroner Kommunikation zu finden. Die Teams werden mehr als einen Monat brauchen, um ihre Workflows anzupassen und zu optimieren.

# 04

## DAS RESULTAT

# Erst die Menschen, dann die Technologie

Unsere Async-First-Erfahrung hat deutlich gezeigt: Wir alle können einander helfen und gemeinsam erfolgreich hybride Arbeitsumfelder schaffen.

Die Durchführung dieses einmonatigen Experiments war alles andere als einfach.

Aber es hat sich zu 100 % gelohnt.

Für Unternehmen, die Wert auf Innovation legen, ist es unerlässlich, sich mit asynchroner Kommunikation zu befassen – als Möglichkeit, die eigene Produktivität und Effizienz zu steigern. Allerdings sollte jeder Async-First-Ansatz im Kern auf einer People-First-Kultur beruhen. Nur dann kann die Strategie erfolgreich sein.

## Bereit für die Zukunft

Wir bei TechSmith wussten, dass wir als Unternehmen viel von unserem ersten Async-First-Experiment lernen würden. Durch das Experiment sind wir auf mehrere Bereiche gestoßen, die wir weiter untersuchen werden.

### **Zeitmanagement**

Das Async-First-Projekt hat uns klar vor Augen geführt, wie unterschiedlich jeder Mitarbeitende seinen Arbeitstag gestaltet – und wie sich das auf sämtliche Workflows auswirkt. Wir alle brauchen eine gewisse Zeit, um unsere Aufgaben zu erfüllen, und unsere Aufmerksamkeit ist dabei permanent gefordert. Erfolgreiches Zeitmanagement ist sehr individuell. Es gibt uns die Flexibilität, spontane Entscheidungen zu treffen, und liefert Strukturen für die Zusammenarbeit.

### **Vertrauen der Belegschaft**

Es hat sich eindeutig gezeigt, dass die asynchrone Kommunikation am Arbeitsplatz ihre Daseinsberechtigung hat. Es hängt jedoch alles stark von den Möglichkeiten der Tools und den Einschränkungen der Plattformen ab. Ein entscheidender Faktor ist auch, wie gut die Mitarbeitenden mit potenziellen Veränderungen im Arbeitsstil zurechtkommen. Die Leitung von TechSmith beobachtet weiterhin aufmerksam alle langfristigen Auswirkungen, die das Async-First-Experiment auf unser Unternehmen hatte oder haben könnte.

“

Ich konnte mir das Meeting in einer ruhigen Minute ansehen und dann antworten. Das gab mir Zeit, meine Gedanken zu ordnen und Feedback zu sammeln.

TEAMMITGLIED  
BEI TECHSMITH

## Ausgewogene Kommunikation

TechSmith hat nicht erwartet, dass synchrone Meetings während der Async-First-Phase überflüssig werden – auch nicht, dass diese Besprechungen nach Abschluss des Experiments obsolet werden. Die Anzahl der regelmäßigen Meetings ist nach wie vor von Position zu Position sehr unterschiedlich. Wie einzelne Teams am liebsten kommunizieren, ist weiterhin eine individuelle Angelegenheit. Entscheidend ist, dass sich die Kommunikation in einem konstanten, iterativen und kollaborativen Prozess weiterentwickelt.

### TIPPS FÜR EINE BESSERE KOMMUNIKATION



#### MIT VIDEOS ERSETZEN

- 1:1-Meetings
- Produkt demos
- Metrische Aktualisierungen
- Informelle Schulungen



#### MIT VIDEOS UND BILDMATERIAL AUFWERTEN

- Angebote
- Problemlösung
- Brainstorming
- Einarbeitung

## Die richtige Vorbereitung Ihres Teams

Es gibt keine Standardlösung für die Frage, wie ein Unternehmen synchrone und asynchrone Workflows am besten für seine Teams integriert. Unsere Async-First-Studie hat jedoch einige wichtige Erkenntnisse geliefert. Nutzen Sie unsere Ergebnisse für Ihr eigenes Unternehmen:

1

### DIE MENSCHEN IN DEN MITTELPUNKT STELLEN

Jedes Team hat andere Bedürfnisse. Beziehen Sie Ihre Mitarbeitenden von Anfang an mit ein, damit große Veränderungen sowohl dem Team als auch jedem einzelnen Teammitglied nutzen.

2

### GLEICHGEWICHT UND KOMMUNIKATION FÖRDERN

Bringen Sie die richtigen Leute zur richtigen Zeit zusammen, aber halten Sie ausreichende Zeitreserven fürs konzentrierte Arbeiten frei. Fördern Sie den Aufbau von Beziehungen durch persönliche Interaktion. Kommunizieren Sie klar und deutlich die Zuständigkeiten und nächsten Schritte und formulieren Sie realistische Erwartungen.

3

**DIE TALENTE IHRER TEAMS NUTZEN**

Gut eingespielte Teams und Fachleute sind von unschätzbarem Wert. Finden Sie erfahrene Mitarbeitende in Ihrem Unternehmen, die ihr Wissen zum Nutzen aller einbringen können. Suchen Sie nach unentdeckten Führungstalenten, die sich durch Kreativität auszeichnen und von sich aus als Mentoren auftreten.

4

**IN DIE RICHTIGEN TOOLS INVESTIEREN**

Bestimmt investieren Sie schon in die passenden Tools für die synchrone Kommunikation, wie Zoom und Teams. Analog dazu brauchen Ihre Mitarbeitenden einfach zu bedienende Bild- und Videobearbeitungstools, um auch in einer asynchronen Umgebung effektiv zu kommunizieren.

5

**DER BELEGSCHAFT ZEIT GEBEN**

Unvorhergesehene drastische Veränderungen im Arbeitsumfeld können bestehende Ängste und Unsicherheiten verstärken. Nachhaltige Verhaltensmuster und Veränderungen stellen sich nicht von heute auf morgen ein. Ihre Mitarbeitenden sind auch nur Menschen. Geben Sie ihnen Zeit, sich anzupassen.

## 5 Schlüssel zum Erfolg in der asynchronen Kommunikation

1 Einbinden von Arbeitskräften

2 Klare Kommunikation

3 Innovative Einstellung

4 Einsatz von Technologien

5 Empathie



# 05

## Abschließende Gedanken

Das gesamte TechSmith-Team ist sehr stolz auf seine People-First-Kultur. Wir möchten allen für ihre Teilnahme am Async-First-Experiment und für ihr Feedback danken. Sie machen TechSmith damit für die eigenen Mitarbeitenden und für unsere Kunden zum besseren Unternehmen.

Die Arbeitstechniken und Technologien entwickeln sich ständig weiter, und Millionen von Menschen tauschen jeden Tag schneller und effektiver Informationen untereinander aus. TechSmith sucht weiterhin nach neuen Möglichkeiten für Menschen auf der ganzen Welt, sich zu vernetzen, zusammenzuarbeiten und Neues zu schaffen. Wie immer freuen wir uns, wenn Sie **Ihr Feedback mit uns teilen**.

“

Wir leben in einer Welt, in der die Menschen im Beruf mit immer weniger Mitteln immer mehr leisten müssen. Wir arbeiten weiterhin an Lösungen, mit denen unsere Mitarbeitenden und Kunden ihren Workflow verschlanken können – und dabei auch noch etwas Spaß haben.



Wendy Hamilton,  
CEO, TECHSMITH

### TechSmith bietet die Lösung

TechSmith entwickelt Tools, die Unternehmen beim Umstieg auf eine asynchrone Arbeitskultur unterstützen. Dabei kommen Bilder und Videos anstelle von Meetings, Anrufen oder langen E-Mails zum Einsatz, um die Arbeit voranzutreiben. Möchten Sie erfahren, wie Ihr Unternehmen mit weniger Meetings mehr erreichen kann?

**Testen Sie Snagit jetzt kostenlos!**



---

## Show What you Know



---

TechSmith Vertrieb

+1 (517) 381 2300 - 805

[www.techsmith.de](http://www.techsmith.de)

**Testen Sie Snagit kostenlos!**

[www.techsmith.de/snagit](http://www.techsmith.de/snagit)